

Sammelnachtrag

Nachtrag Nr. 9 gemäß § 16 Absatz (1) WpPG der Norddeutsche Landesbank – Girozentrale – zu dem bereits veröffentlichten Basisprospekt für NORD/LB Schuldverschreibungen und Zertifikate mit einer von einer Aktie oder mehreren Aktien oder einem Aktienindex oder mehreren Aktienindizes abhängigen Rückzahlungs- und/oder Verzinsungsstruktur vom 16. Januar 2018, geändert durch den Nachtrag Nr. 1 vom 24. April 2018, den Nachtrag Nr. 2 vom 4. Juni 2018, den Nachtrag Nr. 3 vom 13. Juni 2018, den Nachtrag Nr. 4 vom 28. Juni 2018, den Nachtrag Nr. 5 vom 9. August 2018, den Nachtrag Nr. 6 vom 4. September 2018, den Nachtrag Nr. 7 vom 18. September 2018 und den Nachtrag Nr. 8 vom 2. November 2018 (der **„Basisprospekt für NORD/LB Schuldverschreibungen und Zertifikate mit einer von einer Aktie oder mehreren Aktien oder einem Aktienindex oder mehreren Aktienindizes abhängigen Rückzahlungs- und/oder Verzinsungsstruktur vom 16. Januar 2018“**);

Nachtrag Nr. 9 gemäß § 16 Absatz (1) WpPG der Norddeutsche Landesbank – Girozentrale – zu dem bereits veröffentlichten Basisprospekt für NORD/LB Schuldverschreibungen vom 28. Februar 2018, geändert durch den Nachtrag Nr. 1 vom 24. April 2018, den Nachtrag Nr. 2 vom 4. Juni 2018, den Nachtrag Nr. 3 vom 13. Juni 2018, den Nachtrag Nr. 4 vom 28. Juni 2018, den Nachtrag Nr. 5 vom 9. August 2018, den Nachtrag Nr. 6 vom 4. September 2018, den Nachtrag Nr. 7 vom 18. September 2018 und den Nachtrag Nr. 8 vom 2. November 2018 (der **„Basisprospekt für NORD/LB Schuldverschreibungen vom 28. Februar 2018“**);

Nachtrag Nr. 3 gemäß § 16 Absatz (1) WpPG der Norddeutsche Landesbank – Girozentrale – zu dem bereits veröffentlichten Basisprospekt für NORD/LB Schuldverschreibungen und Pfandbriefe vom 12. September 2018, geändert durch den Nachtrag Nr. 1 vom 18. September 2018 und den Nachtrag Nr. 2 vom 2. November 2018 (der **„Basisprospekt für NORD/LB Schuldverschreibungen und Pfandbriefe vom 12. September 2018“**);

diese Nachträge bilden zusammen die Nachträge vom 11. Dezember 2018 (die **„Nachträge vom 11. Dezember 2018“**).

Alle oben genannten Basisprospekte werden zusammen auch die **„Basisprospekte“** genannt.

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
I. WIDERRUFSRECHT	3
II. NACHTRAGSAUSLÖSENDE UMSTÄNDE	3
III. ÄNDERUNG DER ZUSAMMENFASSUNG IN DEN BASISPROSPEKTEN	4
IV. ÄNDERUNGEN NUR IM	
• BASISPROSPEKT FÜR NORD/LB SCHULDVERSCHREIBUNGEN UND ZERTIFIKATE MIT EINER VON EINER AKTIE ODER MEHREREN AKTIEN ODER EINEM AKTIENINDEX ODER MEHREREN AKTIENINDIZES ABHÄNGIGEN RÜCKZAHLUNGS- UND/ODER VERZINSUNGSSTRUKTUR VOM 16. JANUAR 2018,	
• BASISPROSPEKT FÜR NORD/LB SCHULDVERSCHREIBUNGEN VOM 28. FEBRUAR 2018 ...	12
V. ÄNDERUNGEN NUR IM BASISPROSPEKT FÜR NORD/LB SCHULDVERSCHREIBUNGEN UND PFANDBRIEFE VOM 12. SEPTEMBER 2018.....	17
VI. VERANTWORTUNG	22

I. WIDERRUFSRECHT

Nach § 16 Absatz (3) Satz (1) WpPG haben Anleger, die vor der Veröffentlichung der Nachträge vom 11. Dezember 2018 eine auf den Erwerb oder die Zeichnung der Wertpapiere gerichtete Willenserklärung abgegeben haben, das Recht, diese innerhalb von zwei Werktagen nach Veröffentlichung der Nachträge vom 11. Dezember 2018 zu widerrufen, sofern der neue Umstand oder die Unrichtigkeit gemäß § 16 Absatz (1) WpPG vor dem endgültigen Schluss des öffentlichen Angebots und vor der Lieferung der Wertpapiere eingetreten ist.

Der Widerruf ist an die Norddeutsche Landesbank – Girozentrale –, Friedrichswall 10, 30159 Hannover, zu richten.

II. NACHTRAGSAUSLÖSENDE UMSTÄNDE

Die für die Nachträge vom 11. Dezember 2018 maßgeblichen neuen Umstände sind folgende:

- am 28. November 2018 hat die NORD/LB die Finanzinformationen des NORD/LB Konzerns für den Zeitraum vom 1. Januar 2018 bis zum 30. September 2018 veröffentlicht und
- am 3. Dezember 2018 hat die NORD/LB eine Ad-hoc-Mitteilung mit dem Titel „Stand des Bieterverfahrens / Abbau des NPL-Schiffsportfolios“ veröffentlicht.

Aufgrund dieser Ereignisse wurden die nachfolgenden Änderungen vorgenommen.

III. ÄNDERUNG DER ZUSAMMENFASSUNG IN DEN BASISPROSPEKTEN

1. Im Kapitel „Zusammenfassung“ innerhalb der Basisprospekte wird im „Abschnitt B - Emittentin“ Element „B.12“ gelöscht und wie folgt neu gefasst:

“

B.12	Ausgewählte wesentliche historische Finanzinformationen über die Emittentin, die für jedes Geschäftsjahr des von den historischen Finanzinformationen abgedeckten Zeitraums und für jeden nachfolgenden Zwischenberichtszeitraum vorgelegt werden, sowie Vergleichsdaten für den gleichen Zeitraum des vorangegangenen Geschäftsjahrs, es sei denn, diese Anforderung ist durch Vorlage der Bilanzdaten zum Jahresende erfüllt	Quellen: Geprüfter Konzernabschluss des NORD/LB Konzerns zum 31. Dezember 2016 und 31. Dezember 2017		
			1.1. - 31.12. 2017	1.1. - 31.12. 2016
			(in Mio. €)	(in Mio. €)
		Erfolgszahlen		
		Zinsüberschuss	1.417	1.735
		Risikovorsorge im Kreditgeschäft	986	2.956
		Provisionsüberschuss	112	219
		Ergebnis aus erfolgswirksam zum Fair Value bewerteten Finanzinstrumenten einschließlich Hedge Accounting	354	415
		Ergebnis aus Finanzanlagen	147	49
		Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Anteilen an Unternehmen	38	- 2
		Verwaltungsaufwand	1.185	1.113
		Sonstiges betriebliches Ergebnis	383	- 173
		Ergebnis vor Umstrukturierung und Steuern	280	- 1.826
		Um- / Restrukturierungsaufwand	85	39
		Ergebnis vor Steuern	195	- 1.865
		Ertragsteuern	60	94
		Konzernergebnis	135	- 1.959
			1.1. - 31.12. 2017	1.1. - 31.12. 2016
		Kennzahlen	(in %)	(in %)
		Cost-Income-Ratio (CIR) ¹	51,4	50,7
		Return-on-Equity (RoE) ²	3,4	-24,7
			31.12.2017 (in Mio. €)	31.12.2016 ¹⁾ (in Mio. €)
		Bilanzzahlen		
		Bilanzsumme	165.379	174.732*
		Kundeneinlagen	56.466	57.301
		Kundenkredite	95.115	105.640
		Eigenkapital	6.193	5.976*
	31.12.2017	31.12.2016		
Regulatorische Kennzahlen				
Hartes Kernkapital (in Mio. €) ³	5.804**	6.752		
Gesamtkernkapital (in Mio. €) ⁴	6.122	7.122		
Ergänzungskapital (in Mio. €) ⁵	2.227	2.656		
Eigenmittel (in Mio. €)	8.457**	9.777		
Gesamtrisikobetrag (in Mio. €) ⁶	46.813**	59.896		
Harte Kernkapitalquote (in %) ⁷	12,40**	11,27		
Gesamtkapitalquote (in %) ⁸	18,10**	16,32		
	* Angepasst gem. IAS 8.42 (Änderungen aufgrund von Fehlerkorrekturen): Die Grundlage für eine im Rahmen der Einführung der IFRS vorgenommene Konzernbuchung, welche die Korrektur des Fair Values eines Swap-Portfolios zur Absicherung von Währungsrisiken in Höhe von rd. 65 Mio. € betraf, ist durch Abgang des Swap-Portfolios bereits vor dem Geschäftsjahr 2016 entfallen. Die Konzernbuchung hätte daraufhin zurückgenommen werden müssen. Dies ist nicht erfolgt. Die Vorjahresvergleichswerte des vorliegenden Konzernabschlusses sind entsprechend korrigiert worden, was zu einer Verringerung der Bilanzposition Erfolgswirksam zum Fair Value bewertete finanzielle Vermögenswerte sowie zu einer Verringerung des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31. Dezember 2016 in Höhe von 65 Mio. € geführt hat.			
	** Werte für Jahresende 2017 angepasst			
	¹ Kennzahl zur Messung der Effizienz: Quotient aus Verwaltungsaufwand und Erträgen (Erträge bedeutet Zinsüberschuss plus Provisionsüberschuss plus Ergebnis aus erfolgswirksam zum Fair Value bewerteten Finanzinstrumenten plus Ergebnis aus Hedge Accounting plus Ergebnis aus nach der Equity-Methode bewerteten Unternehmen plus sonstiges betriebliches Ergebnis).			
	² Kennzahl zur Messung der Profitabilität: Quotient aus Ergebnis vor Steuern und nachhaltigem			

handelsrechtlichen Eigenkapital (nachhaltiges handelsrechtliches Eigenkapital bedeutet hierbei bilanzielles Eigenkapital minus Neubewertungsrücklage minus Ergebnis nach Steuern).

³ Kennzahl zur regulatorischen Eigenkapitalausstattung. Sie wurde gemäß Art. 26 ff. der EU-Verordnung Nr. 575/2013 über Aufsichtsbedingungen an Kreditinstitute und Wertpapierfirmen (CRR) ermittelt.

⁴ Kennzahl zur regulatorischen Eigenkapitalausstattung. Sie wurde gemäß Art. 25 ff. der EU-Verordnung Nr. 575/2013 über Aufsichtsbedingungen an Kreditinstitute und Wertpapierfirmen (CRR) ermittelt.

⁵ Kennzahl zur regulatorischen Eigenkapitalausstattung. Sie wurde gemäß Art. 62 ff. der EU-Verordnung Nr. 575/2013 über Aufsichtsbedingungen an Kreditinstitute und Wertpapierfirmen (CRR) ermittelt.

⁶ Kennzahl zur regulatorischen Eigenkapitalausstattung. Sie wurde gemäß Art. 92 ff. der EU-Verordnung Nr. 575/2013 über Aufsichtsbedingungen an Kreditinstitute und Wertpapierfirmen (CRR) ermittelt.

⁷ Kennzahl zur regulatorischen Eigenkapitalausstattung: Quotient aus hartem Kernkapital gemäß EU-Verordnung Nr. 575/2013 über Aufsichtsbedingungen an Kreditinstitute und Wertpapierfirmen (CRR) und Gesamtrisikobetrag gemäß CRR. Sie wurde gemäß Art. 92 ff. der EU-Verordnung Nr. 575/2013 über Aufsichtsbedingungen an Kreditinstitute und Wertpapierfirmen (CRR) ermittelt.

⁸ Kennzahl zur regulatorischen Eigenkapitalausstattung. Sie wurde gemäß Art. 92 ff. der EU-Verordnung Nr. 575/2013 über Aufsichtsbedingungen an Kreditinstitute und Wertpapierfirmen (CRR) ermittelt.

Quelle: Ungeprüfter, verkürzter Konzernzwischenabschluss des NORD/LB Konzerns für den Zeitraum 1. Januar 2018 bis 30. Juni 2018

	1.1. - 30.6. 2018 (in Mio €)	1.1. - 30.6. 2017 ¹⁾ (in Mio €)
Erfolgszahlen		
Zinsüberschuss	618	731
Provisionsüberschuss	28	68
Ergebnis aus der Fair Value-Bewertung	- 36	193
Risikovorsorgeergebnis	- 31	- 437
Abgangsergebnis aus nicht erfolgswirksam zum Fair Value bewerteten Finanzinstrumenten	30	451
Ergebnis aus Hedge Accounting	- 12	13
Ergebnis aus Anteilen an Unternehmen	11	2
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Anteilen an Unternehmen	11	27
Verwaltungsaufwand (-)	531	588
Sonstiges betriebliches Ergebnis	- 20	8
Ergebnis vor Restrukturierung, Reorganisation und Steuern	68	468
Restrukturierungsergebnis	14	- 4
Reorganisationsaufwand (-)	30	13
Ergebnis vor Steuern	52	451
Ertragsteuern (-)	- 2	149
Konzernergebnis	54	302
Kennzahlen		
Cost-Income-Ratio (CIR) ¹	85,6%	55,7%
Return-on-Equity (RoE) ²	1,7%	15,1%
Bilanzzahlen		
Bilanzsumme	158.683	163.838*
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Verpflichtungen	134.903	138.848
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte	118.340	121.218
Eigenkapital	5.918	6.193

	30.6.2018	31.12.2017
Regulatorische Kennzahlen		
Hartes Kernkapital (in Mio €) ³	5.730	5.804
Gesamtkernkapital (in Mio €) ⁴	6.135	6.230**
Ergänzungskapital (in Mio €) ⁵	2.472	2.227
Eigenmittel (in Mio €)	8.608	8.457
Gesamtrisikobetrag (in Mio €) ⁶	46.149	46.813
Harte Kernkapitalquote (in %) ⁷	12,42%	12,40%
Gesamtkapitalquote (in %) ⁸	18,65%	18,07%**

Aufgrund von Rundungen können sich im vorliegenden Bericht bei der Summenbildung und bei der Berechnung von Prozentangaben geringfügige Abweichungen ergeben.

* Angepasst gem. IAS 8.42 (Änderungen aufgrund von Fehlerkorrekturen):

Per 31. Dezember 2017 lagen konzerninterne Geschäfte im Zusammenhang mit der Liquiditätssteuerung des NORD/LB Konzerns vor, die im Rahmen der Erstellung des Konzernabschlusses hätten eliminiert werden müssen. Die nicht vorgenommene Schuldenkonsolidierung betrifft einen Betrag in Höhe von insgesamt rd. EUR 1,5 Mrd. Die Vorjahreszahlen des vorliegenden Zwischenabschlusses wurden entsprechend korrigiert, was zu einer Verringerung der Bilanzposition „Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte“ sowie zu einer Verringerung der Bilanzposition „Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Verpflichtungen“ in der Bilanz zum 31. Dezember 2017 in Höhe von rd. EUR 1,5 Mrd. führt.

** Aufgrund der Anpassung aufsichtsrechtlicher Daten per 31. Dezember 2017 wurden die Vorjahreszahlen entsprechend angepasst.

¹ Kennzahl zur Messung der Effizienz: Quotient aus Verwaltungsaufwand und Erträgen (Erträge bedeutet Zinsüberschuss plus Provisionsüberschuss plus Ergebnis aus der Fair Value bewerteten Finanzinstrumenten plus Ergebnis aus Hedge Accounting plus Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Anteilen an Unternehmen plus sonstiges betriebliches Ergebnis).

² Kennzahl zur Messung der Profitabilität: Quotient aus Ergebnis vor Steuern und nachhaltigem handelsrechtlichen Eigenkapital (nachhaltiges handelsrechtliches Eigenkapital bedeutet hierbei bilanzielles Eigenkapital minus OCI (Kumuliertes Sonstiges Ergebnis, bis 2017: Neubewertungsrücklage) minus Ergebnis nach Steuern).

³ Kennzahl zur regulatorischen Eigenkapitalausstattung. Sie wurde gemäß Art. 26 ff. der EU-Verordnung Nr. 575/2013 über Aufsichtsbedingungen an Kreditinstitute und Wertpapierfirmen (CRR) ermittelt.

⁴ Kennzahl zur regulatorischen Eigenkapitalausstattung. Sie wurde gemäß Art. 25 ff. der EU-Verordnung Nr. 575/2013 über Aufsichtsbedingungen an Kreditinstitute und Wertpapierfirmen (CRR) ermittelt.

⁵ Kennzahl zur regulatorischen Eigenkapitalausstattung. Sie wurde gemäß Art. 62 ff. der EU-Verordnung Nr. 575/2013 über Aufsichtsbedingungen an Kreditinstitute und Wertpapierfirmen (CRR) ermittelt.

⁶ Kennzahl zur regulatorischen Eigenkapitalausstattung. Sie wurde gemäß Art. 92 ff. der EU-Verordnung Nr. 575/2013 über Aufsichtsbedingungen an Kreditinstitute und Wertpapierfirmen (CRR) ermittelt.

⁷ Kennzahl zur regulatorischen Eigenkapitalausstattung: Quotient aus hartem Kernkapital gemäß EU-Verordnung Nr. 575/2013 über Aufsichtsbedingungen an Kreditinstitute und Wertpapierfirmen (CRR) und Gesamtrisikobetrag gemäß CRR. Sie wurde gemäß Art. 92 ff. der EU-Verordnung Nr. 575/2013 über Aufsichtsbedingungen an Kreditinstitute und Wertpapierfirmen (CRR) ermittelt.

⁸ Kennzahl zur regulatorischen Eigenkapitalausstattung. Sie wurde gemäß Art. 92 ff. der EU-Verordnung Nr. 575/2013 über Aufsichtsbedingungen an Kreditinstitute und Wertpapierfirmen (CRR) ermittelt.

Quelle: Ausgewählte Finanzinformationen für den Zeitraum vom 1. Januar 2018 bis zum 30. September 2018 aus dem internen Rechnungswesen der NORD/LB (mit entsprechenden Vergleichszahlen aus dem Vorjahreszeitraum). Diese Finanzinformationen wurden vom Abschlussprüfer der NORD/LB weder geprüft noch wurde eine prüferische Durchsicht vorgenommen. Die NORD/LB legt diese Finanzinformationen auf Basis des neuen Rechnungslegungsstandards IFRS 9 vor, der den bisherigen Standard IAS 39 ablöst und seit Jahresbeginn 2018 verbindlich angewendet werden muss. Aufgrund neuer Klassifizierungen und geänderter Bewertungsvorschriften ist der Vergleich mit den Vorjahreszahlen daher nur eingeschränkt möglich.

		GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG ¹ (IFRS, in Mio. Euro)		
		1.1.-30.09. 2018 gem. IFRS 9 ¹	1.1.-30.09. 2017 gem. IAS 39 ^{1,2}	
		Zinsüberschuss	921	1 065
		Risikovorsorgeergebnis	- 147	- 666
		Provisionsüberschuss	49	89
		Fair Value-Ergebnis (einschließlich Hedge Accounting)	95	297
		Abgangsergebnis aus nicht erfolgswirksam zum Fair Value bewerteten Finanzinstrumenten	32	428
		Ergebnis aus Anteilen an Unternehmen	11	45
		Ergebnis aus at Equity bewerteten Unternehmen	13	29
		Verwaltungsaufwand (-)	771	865
		Sonstiges betriebliches Ergebnis	- 8	14
		Ergebnis vor Restrukturierung, Reorganisation und Steuern	195	436
		Aufwand für Restrukturierung und Reorganisation	122	67
		Ergebnis vor Steuern	73	369
		Ertragsteuern (-)	9	104
		Konzernergebnis	64	265
¹ aufgrund der Einführung von IFRS 9 nur eingeschränkte Vergleichbarkeit zum Vorjahr; ² Werte für 2017 angepasst				
		BILANZZAHLEN (IFRS, in Mio. Euro)		
		30.09. 2018	31.12. 2017	
		Bilanzsumme	154 847	163 838 ³
		Bilanzielles Eigenkapital	5 829	6 193
³ Werte für Jahresende 2017 angepasst				
		REGULATORISCHE KENNZAHLEN (CRR / CRD IV / IFRS)		
		30.09. 2018	31.12. 2017	
		Hartes Kernkapital (in Mio. Euro)	5 593	5 804
		Aufsichtsrechtliche Eigenmittel (in Mio. Euro)	8 289	8 457
		Gesamtrisikobetrag (in Mio. Euro)	47 238	46 813
		Harte Kernkapitalquote ¹ (in %)	11,8	12,4
		Gesamtkapitalquote ² (in %)	17,6	18,1 ³
		Harte Kernkapitalquote ⁴ (fully loaded, in %)	11,8	11,9
		Gesamtkapitalquote ⁴ (fully loaded, in %)	17,4	17,7
		Leverage Ratio ⁵ (in %)	3,5	3,4 ³
¹ CET1 Capital Ratio; ² Total Regulatory Capital Ratio; ³ Werte für Jahresende 2017 angepasst. ⁴ „fully loaded“ bedeutet hierbei eine volle Anwendung der CRR ohne Übergangsbestimmungen. ⁵ Kennzahl für die ungewichtete Eigenmittelquote gemäß Art 429 Abs. 2 der EU-Verordnung Nr. 575/2013 über Aufsichtsanforderungen an Kreditinstitute und Wertpapierfirmen (CRR).				
	Trend Informationen	Seit dem 31. Dezember 2017, dem Bilanzstichtag für den letzten veröffentlichten geprüften Abschluss ist folgende wesentliche negative Veränderung in den Aussichten der Emittentin eingetreten: Restrukturierungsaufwendungen im Zusammenhang mit dem Transformationsprogramm für die NORD/LB, eine sich abzeichnende Erhöhung der Risikovorsorge im Jahresschlussquartal 2018 sowie negative Marktbedingungen wirken sich ergebnisbelastend im Vergleich zum Jahresergebnis aus. In diesem Zusammenhang erwartet die NORD/LB, dass		

		der Umfang der vorzunehmenden Aufwendungen für die Risikovorsorge eventuell nicht durch die Erträge aus den anderen Geschäftsfeldern im Geschäftsjahr 2018 kompensiert werden kann.
	Wesentliche Veränderungen bei Finanzlage oder Handelsposition des Emittenten	Seit dem 30. September 2018, dem Bilanzstichtag für die letzten veröffentlichten Finanzinformationen, sind keine wesentlichen Veränderungen in der Handelsposition des NORD/LB Konzerns eingetreten. Seit diesem Zeitpunkt ist allerdings folgende wesentliche negative Veränderung in der Finanzlage des NORD/LB Konzerns eingetreten: Eine sich abzeichnende Erhöhung der Risikovorsorge im Jahresschlussquartal 2018 wirkt sich ergebnisbelastend im Vergleich zum Konzernergebnis zum 30. September 2018 aus. In diesem Zusammenhang erwartet die NORD/LB, dass der Umfang der vorzunehmenden Aufwendungen für die Risikovorsorge nicht durch die Erträge aus den anderen Geschäftsfeldern im Geschäftsjahr 2018 kompensiert werden kann.

“

2. Im Kapitel „I. Zusammenfassung“ wird innerhalb der Basisprospekte jeweils im „Abschnitt B - Emittentin“ im Element „B.13 - Beschreibung aller Ereignisse aus der jüngsten Zeit der Geschäftstätigkeit der Emittentin, die für die Bewertung ihrer Zahlungsfähigkeit in hohem Maße relevant sind“ der Abschnitt mit der Überschrift „Risikovorsorgebedarf bzgl. des Schiffskreditportfolios und Abbau des Schiffskreditportfolios“ gelöscht und wie folgt neu gefasst:

“

B.13	Beschreibung aller Ereignisse aus der jüngsten Zeit der Geschäftstätigkeit der Emittentin, die für die Bewertung ihrer Zahlungsfähigkeit in hohem Maße relevant sind	<p><i>Risikovorsorgebedarf bzgl. des Schiffskreditportfolios und Abbau des Schiffskreditportfolios</i></p> <p>Eingeleitete Maßnahmen zum Abbau des Schiffskreditportfolios führten in 2017 zu einem Rückgang der Wertberichtigungen sowie der Risikovorsorge. Der Risikovorsorgebedarf liegt weiterhin auf hohem Niveau. Es zeichnet sich ab, dass es im letzten Quartal 2018 noch einmal zu einer erhöhten Risikovorsorge für das Schiffskreditportfolio kommen wird.</p> <p>Der zum 1. Juli 2017 neu gegründete Bereich „Shipping Portfolio Optimisation“ (SPO) soll den anhaltenden Auswirkungen der Schiffskrise zielgerichtet entgegen steuern. In dieser neuen Einheit werden Aktivitäten zur Stabilisierung, dem Management sowie der Restrukturierung und dem Abbau von rund drei Viertel des gesamten Schiffskreditportfolios des Konzerns verantwortet. Bereits im Jahr 2017 wurde der untere Rand der angestrebten Portfoliogröße von EUR 12 Mrd. bis 14 Mrd. für 2018 erreicht. Dazu trugen vor allem Verkäufe und Tilgungen sowie auch Währungseffekte bei.</p> <p>Der Abbau des Anteils der notleidenden Finanzierungen (<i>non-performing loans</i> („NPLs“)) wurde im dritten Quartal 2018 fortgesetzt. Die problembehafteten Kredite im Schiffsfiananzierungsportfolio konnten per 30. September 2018 auf EUR 7,3 Mrd. reduziert werden. Die NORD/LB arbeitet weiterhin an der umfassenden Reduktion ihres NPL-Schiffsfiananzierungsportfolios.</p>
------	--	---

“

3. Im Kapitel „I. Zusammenfassung“ wird innerhalb der Basisprospekte jeweils im „Abschnitt B - Emittentin“ im Element „B.13 - Beschreibung aller Ereignisse aus der jüngsten Zeit der Geschäftstätigkeit der Emittentin, die für die Bewertung ihrer Zahlungsfähigkeit in hohem Maße relevant sind“ nach dem letzten Absatz im Abschnitt mit der Überschrift „Transformationsprogramm und Kapitalstärkung“ wie folgt ergänzt:

B.13	Beschreibung aller Ereignisse aus der jüngsten Zeit der Geschäftstätigkeit der Emittentin, die für die Bewertung ihrer Zahlungsfähigkeit in hohem Maße relevant sind	<p>Transformationsprogramm und Kapitalstärkung</p> <p>[...]</p> <p>Am 3. Dezember 2018 hat die Emittentin in diesem Zusammenhang folgende Veröffentlichung von Insiderinformationen nach Artikel 17 der Verordnung (EU) Nr. 596/2014 (Ad-hoc Meldung) veranlasst:</p> <p>„Norddeutsche Landesbank Girozentrale: Stand des Bieterverfahrens / Abbau des NPL-Schiffsportfolios</p> <p><i>Hannover, 03.12.2018:</i></p> <p><i>Im Rahmen des Bieterverfahrens, das seit Ende September als Bestandteil der Prüfung weitreichender Optionen zur Kapitalstärkung durchgeführt wurde, sind bei der Norddeutschen Landesbank Girozentrale, Hannover ("NORD/LB") am 28.11.2018 vier Angebote für eine mögliche Beteiligung an der NORD/LB eingegangen.</i></p> <p><i>Nach einer ersten Analyse der eingegangenen Angebote haben die Träger der Bank am 03.12.2018 beschlossen, kurzfristig weitere Sondierungsgespräche über wesentliche Rahmenbedingungen mit den Bietern zu führen. Anschließend soll entschieden werden, mit welchem Bieter oder ggfs. mit welchen Bietern konkrete Vertragsverhandlungen geführt werden sollen. Daneben sollen auf Basis der bisherigen Kommunikation auch andere Optionen erörtert werden. Aufgrund der Komplexität und unterschiedlichen strategischen Ausrichtung der Angebote ist nicht auszuschließen, dass eine konkrete Entscheidung für eine der Optionen erst Anfang des kommenden Jahres erfolgen kann. Dies erfolgt in enger Abstimmung mit den Aufsichtsbehörden.</i></p> <p><i>Parallel dazu arbeitet die NORD/LB weiterhin an der umfassenden Reduktion ihres NPL-Schiffsfinanzierungsportfolios. In diesem Zusammenhang könnte der Fortschritt beim Abbau dieses Portfolios vor Umsetzung der Maßnahmen zur Kapitalstärkung zu einem vorübergehenden Absinken von Kapitalquoten sowie einem etwaigen Bilanzverlust führen.“</i></p>
------	--	---

4. Im Kapitel „**I. Zusammenfassung**“ werden innerhalb der Basisprospekte jeweils im **„Abschnitt D - Risiken“** im Element **„D.2 – Zentrale Angaben zu den zentralen Risiken, die der Emittentin zu eigen sind“** der Abschnitt mit der Überschrift **„Die Integration der Bremer Landesbank, das Transformationsprogramm oder die Kapitalstärkung können fehlschlagen oder weniger erfolgreich sein als von der Emittentin erwartet“** gelöscht und wie folgt neu gefasst:

„

D.2	Zentrale Angaben zu den zentralen Risiken, die der Emittentin eigen sind	<p><i>Die Integration der Bremer Landesbank, das Transformationsprogramm oder die Kapitalstärkung können fehlschlagen oder weniger erfolgreich sein als von der Emittentin erwartet</i></p> <p>Im ersten Quartal 2017 hat die NORD/LB das konzernweite Transformationsprogramm „One Bank“ initiiert.</p> <p>Die vollständige Integration der Bremer Landesbank in die NORD/LB ist Teil dieses Transformationsprogrammes. Es ist geplant, Synergien bis 2021 vollständig zu heben. Durch die Dauer, Komplexität und Integration von anderen Initiativen im Programm kann es zu Abweichungen bei der Synergierrealisierung kommen, sowohl der Höhe als auch der Zeit nach. Außerdem können die notwendigen Investitionen bzw. „Cost to Achieve“ (<i>Zielerreichungskosten</i>) höher ausfallen als geplant und insofern für einen Übergangszeitraum das Betriebsergebnis und die Finanzlage der NORD/LB außerplanmäßig belasten.</p> <p>Seit Jahresbeginn 2018 steigen die Anforderungen an die Kapitalausstattung weiter an. Die NORD/LB arbeitet gemeinsam mit ihren Eigentümern an einem umfassenden Konzept zur Stärkung ihrer Kapitalquoten. Dabei werden neben Überlegungen zur Weiterentwicklung des Geschäftsmodells und Maßnahmen zur strategischen, gesellschaftsrechtlichen und organisatorischen Neuausrichtung des gesamten Konzerns auch Möglichkeiten geprüft, die Bank für privates Kapital zu öffnen. Dies beinhaltet auch Gespräche mit den Aufsichtsbehörden und der EU-Kommission. Es werden auch eine eventuelle Beteiligung externer Investoren sowie ein möglicher Wechsel der Rechtsform geprüft. Ende September 2018 ist ein Bieterverfahren angelaufen, bei dem mehr als zehn Interessensbekundungen eingegangen sind. Eine engere Auswahl von strategischen und Finanz-Investoren, deren Angebote am besten zu den strategischen Vorstellungen der NORD/LB und ihrer Träger passen, hat seit Mitte Oktober 2018 Zugang zu einem Datenraum. Zugleich prüft auch das Land Niedersachsen als Mehrheitseigentümer der NORD/LB, sich im Rahmen des Beteiligungsmanagements an einer Kapitalmaßnahme zu beteiligen. Bis zum Ende des Jahres 2018 soll ein umfassendes und tragfähiges Konzept vorgelegt werden.</p> <p>Im Rahmen dieses Bieterverfahrens sind inzwischen vier Angebote von potentiellen Investoren eingegangen. Die Träger der NORD/LB haben am 3. Dezember 2018 entschieden, mit den Bietern weitere Sondierungen über wesentliche Rahmenbedingungen vorzunehmen, bevor dann entschieden werden soll, ob und gegebenenfalls mit welchen Bietern in vertiefende Verhandlungen eingestiegen werden soll. Aufgrund der Komplexität und unterschiedlichen strategischen Ausrichtung der Angebote kann nicht ausgeschlossen werden, dass eine Entscheidung für ein konkretes Modell erst zu Beginn des Jahres 2019 getroffen werden kann.</p> <p>Zugleich sind die Bank und ihre Träger weiterhin offen für andere Modelle als eine Minderheitsbeteiligung externer Investoren und bleiben hierzu weiterhin im Austausch mit unterschiedlichen Gesprächspartnern. Darüber hinaus wird auch der Kurs einer umfassenden Reduktion des NPL-Schiffsfinanzierungs-Portfolios konsequent fortgesetzt. Parallel hierzu treibt die Bank weiterhin ihr konzernweites Transformationsprogramm One Bank voran, das alle Prozesse, Produkte und Strukturen auf den Prüfstand stellt und die Wettbewerbsfähigkeit</p>
-----	--	---

		<p>der NORD/LB mit Blick auf Ertragsfähigkeit, Risiken und Kosten langfristig sicherstellen soll. Die Bank und ihre Träger sind zu allen Optionen und Maßnahmen weiterhin in engem Austausch mit der Bankenaufsicht und der EU-Kommission.</p> <p>Es ist nicht auszuschließen, dass die Erwartungen Dritter - insbesondere Aufsichtsbehörden, Investoren oder Ratingagenturen - an die Kapitalausstattung über die derzeitigen aufsichtsrechtlichen Vorgaben und bekannten Anforderungen hinaus weiter zunehmen und dass die Erstellung eines umfassenden und tragfähigen Konzeptes nicht in der geplanten Form erfolgen wird.</p>
--	--	--

“

IV. ÄNDERUNGEN NUR IM

- **BASISPROSPEKT FÜR NORD/LB SCHULDVERSCHREIBUNGEN UND ZERTIFIKATE MIT EINER VON EINER AKTIE ODER MEHREREN AKTIEN ODER EINEM AKTIENINDEX ODER MEHREREN AKTIENINDIZES ABHÄNGIGEN RÜCKZAHLUNGS- UND/ODER VERZINSUNGSSTRUKTUR VOM 16. JANUAR 2018,**
- **BASISPROSPEKT FÜR NORD/LB SCHULDVERSCHREIBUNGEN VOM 28. FEBRUAR 2018**

1. Im Kapitel „Risikofaktoren“ innerhalb der Basisprospekte wird der Absatz mit der Überschrift „Risiken in Bezug auf die Emittentin“ gelöscht und wie folgt neu gefasst:

„Risiken in Bezug auf die Emittentin

Die Risiken in Bezug auf die Norddeutsche Landesbank – Girozentrale – sind im Registrierungsformular der Norddeutsche Landesbank – Girozentrale – vom 24. April 2018, geändert durch den Nachtrag Nr. 1 vom 30. Mai 2018, den Nachtrag Nr. 2 vom 13. Juni 2018, den Nachtrag Nr. 3 vom 28. Juni 2018, den Nachtrag Nr. 4 vom 9. August 2018, den Nachtrag Nr. 5 vom 30. August 2018, den Nachtrag Nr. 6 vom 18. September 2018, den Nachtrag Nr. 7 vom 2. November 2018 sowie den Nachtrag Nr. 8 vom 11. Dezember 2018, unter 1.1.1 „Emittentenbezogene Risikofaktoren“ enthalten und werden per Verweis in diesen Basisprospekt einbezogen.“

2. Das Kapitel „Beschreibung der Norddeutsche Landesbank – Girozentrale –“ wird jeweils unterhalb der Überschrift gelöscht und wie folgt neu gefasst:

„Die nachfolgende Tabelle enthält die Beschreibung der Norddeutsche Landesbank – Girozentrale – (die „Emittentin“) einschließlich der Informationen über ihre Vermögens-, Finanz- und Ertragslage, wobei in der linken Spalte der maßgebliche Inhalt und in der rechten Spalte das jeweilige Dokument angegeben ist, aus dem der maßgebliche Inhalt einbezogen wird:

Inhalt	Dokument
Abschnitt 1.2.1 „Abschlussprüfer“	Registrierungsformular der Norddeutsche Landesbank – Girozentrale – vom 24. April 2018, geändert durch den Nachtrag Nr. 1 vom 30. Mai 2018, den Nachtrag Nr. 2 vom 13. Juni 2018, den Nachtrag Nr. 3 vom 28. Juni 2018, den Nachtrag Nr. 4 vom 9. August 2018, den Nachtrag Nr. 5 vom 30. August 2018, den Nachtrag Nr. 6 vom 18. September 2018, den Nachtrag Nr. 7 vom 2. November 2018 sowie den Nachtrag Nr. 8 vom 11. Dezember 2018
Abschnitt 1.2.2 „Allgemeine Informationen über die Emittentin“	Registrierungsformular der Norddeutsche Landesbank – Girozentrale – vom 24. April 2018, geändert durch den Nachtrag Nr. 1 vom 30. Mai 2018, den Nachtrag Nr. 2 vom 13. Juni 2018, den Nachtrag Nr. 3 vom 28. Juni 2018, den Nachtrag Nr. 4 vom 9. August 2018, den Nachtrag Nr. 5 vom 30. August 2018, den Nachtrag Nr. 6 vom 18. September 2018, den Nachtrag Nr. 7 vom 2. November 2018 sowie den Nachtrag Nr. 8 vom 11. Dezember 2018

Inhalt	Dokument
<p>Abschnitt 1.2.3 „Emittentenrating und Ratings für Verbindlichkeiten der Norddeutsche Landesbank – Girozentrale –“</p>	<p>Registrierungsformular der Norddeutsche Landesbank – Girozentrale – vom 24. April 2018, geändert durch den Nachtrag Nr. 1 vom 30. Mai 2018, den Nachtrag Nr. 2 vom 13. Juni 2018, den Nachtrag Nr. 3 vom 28. Juni 2018, den Nachtrag Nr. 4 vom 9. August 2018, den Nachtrag Nr. 5 vom 30. August 2018, den Nachtrag Nr. 6 vom 18. September 2018, den Nachtrag Nr. 7 vom 2. November 2018 sowie den Nachtrag Nr. 8 vom 11. Dezember 2018</p>
<p>Abschnitt 1.2.4 „Ereignisse in jüngster Zeit in der Geschäftstätigkeit der Norddeutsche Landesbank – Girozentrale –“</p>	<p>Registrierungsformular der Norddeutsche Landesbank – Girozentrale – vom 24. April 2018, geändert durch den Nachtrag Nr. 1 vom 30. Mai 2018, den Nachtrag Nr. 2 vom 13. Juni 2018, den Nachtrag Nr. 3 vom 28. Juni 2018, den Nachtrag Nr. 4 vom 9. August 2018, den Nachtrag Nr. 5 vom 30. August 2018, den Nachtrag Nr. 6 vom 18. September 2018, den Nachtrag Nr. 7 vom 2. November 2018 sowie den Nachtrag Nr. 8 vom 11. Dezember 2018</p>
<p>Abschnitt 1.2.5 „Geschäftsüberblick / Haupttätigkeitsbereiche / Aufgaben und Funktionen“</p>	<p>Registrierungsformular der Norddeutsche Landesbank – Girozentrale – vom 24. April 2018, geändert durch den Nachtrag Nr. 1 vom 30. Mai 2018, den Nachtrag Nr. 2 vom 13. Juni 2018, den Nachtrag Nr. 3 vom 28. Juni 2018, den Nachtrag Nr. 4 vom 9. August 2018, den Nachtrag Nr. 5 vom 30. August 2018, den Nachtrag Nr. 6 vom 18. September 2018, den Nachtrag Nr. 7 vom 2. November 2018 sowie den Nachtrag Nr. 8 vom 11. Dezember 2018</p>
<p>Abschnitt 1.2.6 „Organisationsstruktur“</p>	<p>Registrierungsformular der Norddeutsche Landesbank – Girozentrale – vom 24. April 2018, geändert durch den Nachtrag Nr. 1 vom 30. Mai 2018, den Nachtrag Nr. 2 vom 13. Juni 2018, den Nachtrag Nr. 3 vom 28. Juni 2018, den Nachtrag Nr. 4 vom 9. August 2018, den Nachtrag Nr. 5 vom 30. August 2018, den Nachtrag Nr. 6 vom 18. September 2018, den Nachtrag Nr. 7 vom 2. November 2018 sowie den Nachtrag Nr. 8 vom 11. Dezember 2018</p>
<p>Abschnitt 1.2.7 „Trendinformationen“</p>	<p>Registrierungsformular der Norddeutsche Landesbank – Girozentrale – vom 24. April 2018, geändert durch den Nachtrag Nr. 1 vom 30. Mai 2018, den Nachtrag Nr. 2 vom 13. Juni 2018, den Nachtrag Nr. 3 vom 28. Juni 2018, den Nachtrag Nr. 4 vom 9. August 2018, den Nachtrag Nr. 5 vom 30. August 2018, den Nachtrag Nr. 6 vom 18. September 2018, den Nachtrag Nr. 7 vom 2. November 2018 sowie den Nachtrag Nr. 8 vom 11. Dezember 2018</p>

Inhalt	Dokument
Abschnitt 1.2.8 „ Organe der Emittentin “	Registrierungsformular der Norddeutsche Landesbank – Girozentrale – vom 24. April 2018, geändert durch den Nachtrag Nr. 1 vom 30. Mai 2018, den Nachtrag Nr. 2 vom 13. Juni 2018, den Nachtrag Nr. 3 vom 28. Juni 2018, den Nachtrag Nr. 4 vom 9. August 2018, den Nachtrag Nr. 5 vom 30. August 2018, den Nachtrag Nr. 6 vom 18. September 2018, den Nachtrag Nr. 7 vom 2. November 2018 sowie den Nachtrag Nr. 8 vom 11. Dezember 2018
Abschnitt 1.2.9 „ Emittentenstruktur (Träger) “	Registrierungsformular der Norddeutsche Landesbank – Girozentrale – vom 24. April 2018, geändert durch den Nachtrag Nr. 1 vom 30. Mai 2018, den Nachtrag Nr. 2 vom 13. Juni 2018, den Nachtrag Nr. 3 vom 28. Juni 2018, den Nachtrag Nr. 4 vom 9. August 2018, den Nachtrag Nr. 5 vom 30. August 2018, den Nachtrag Nr. 6 vom 18. September 2018, den Nachtrag Nr. 7 vom 2. November 2018 sowie den Nachtrag Nr. 8 vom 11. Dezember 2018
Abschnitt 1.3.1 „ Finanzinformationen “	Registrierungsformular der Norddeutsche Landesbank – Girozentrale – vom 24. April 2018, geändert durch den Nachtrag Nr. 1 vom 30. Mai 2018, den Nachtrag Nr. 2 vom 13. Juni 2018, den Nachtrag Nr. 3 vom 28. Juni 2018, den Nachtrag Nr. 4 vom 9. August 2018, den Nachtrag Nr. 5 vom 30. August 2018, den Nachtrag Nr. 6 vom 18. September 2018, den Nachtrag Nr. 7 vom 2. November 2018 sowie den Nachtrag Nr. 8 vom 11. Dezember 2018
Abschnitt 1.3.2 „ Gerichts- und Schiedsverfahren “	Registrierungsformular der Norddeutsche Landesbank – Girozentrale – vom 24. April 2018, geändert durch den Nachtrag Nr. 1 vom 30. Mai 2018, den Nachtrag Nr. 2 vom 13. Juni 2018, den Nachtrag Nr. 3 vom 28. Juni 2018, den Nachtrag Nr. 4 vom 9. August 2018, den Nachtrag Nr. 5 vom 30. August 2018, den Nachtrag Nr. 6 vom 18. September 2018, den Nachtrag Nr. 7 vom 2. November 2018 sowie den Nachtrag Nr. 8 vom 11. Dezember 2018
Abschnitt 1.3.3 „ Wesentliche Veränderungen in der Finanzlage “	Registrierungsformular der Norddeutsche Landesbank – Girozentrale – vom 24. April 2018, geändert durch den Nachtrag Nr. 1 vom 30. Mai 2018, den Nachtrag Nr. 2 vom 13. Juni 2018, den Nachtrag Nr. 3 vom 28. Juni 2018, den Nachtrag Nr. 4 vom 9. August 2018, den Nachtrag Nr. 5 vom 30. August 2018, den Nachtrag Nr. 6 vom 18. September 2018, den Nachtrag Nr. 7 vom 2. November 2018 sowie den Nachtrag Nr. 8 vom 11. Dezember 2018

Inhalt	Dokument
Abschnitt 1.3.4 „ Wesentliche Verträge “	Registrierungsformular der Norddeutsche Landesbank – Girozentrale – vom 24. April 2018, geändert durch den Nachtrag Nr. 1 vom 30. Mai 2018, den Nachtrag Nr. 2 vom 13. Juni 2018, den Nachtrag Nr. 3 vom 28. Juni 2018, den Nachtrag Nr. 4 vom 9. August 2018, den Nachtrag Nr. 5 vom 30. August 2018, den Nachtrag Nr. 6 vom 18. September 2018, den Nachtrag Nr. 7 vom 2. November 2018 sowie den Nachtrag Nr. 8 vom 11. Dezember 2018
Abschnitt 1.3.5 „ Aufsichtsrechtliche Kennzahlen “	Registrierungsformular der Norddeutsche Landesbank – Girozentrale – vom 24. April 2018, geändert durch den Nachtrag Nr. 1 vom 30. Mai 2018, den Nachtrag Nr. 2 vom 13. Juni 2018, den Nachtrag Nr. 3 vom 28. Juni 2018, den Nachtrag Nr. 4 vom 9. August 2018, den Nachtrag Nr. 5 vom 30. August 2018, den Nachtrag Nr. 6 vom 18. September 2018, den Nachtrag Nr. 7 vom 2. November 2018 sowie den Nachtrag Nr. 8 vom 11. Dezember 2018

Die in vorstehender Tabelle genannten Inhalte des Registrierungsformulars vom 24. April 2018, geändert durch den Nachtrag Nr. 1 vom 30. Mai 2018, den Nachtrag Nr. 2 vom 13. Juni 2018, den Nachtrag Nr. 3 vom 28. Juni 2018, den Nachtrag Nr. 4 vom 9. August 2018, den Nachtrag Nr. 5 vom 30. August 2018, den Nachtrag Nr. 6 vom 18. September 2018, den Nachtrag Nr. 7 vom 2. November 2018 sowie den Nachtrag Nr. 8 vom 11. Dezember 2018, werden per Verweis in diesen Basisprospekt einbezogen.“

3. Im Kapitel „**Generelle Informationen**“ wird jeweils die Ziffer 5 „**Einsehbare Dokumente**“ unterhalb der Überschrift gelöscht und wie folgt neu gefasst:

„Die nachfolgenden Dokumente sind während der Öffnungszeiten bei der Norddeutsche Landesbank – Girozentrale –, Friedrichswall 10, 30159 Hannover einsehbar und erhältlich:

- das Registrierungsformular vom 24. April 2018 mit Angaben zur Geschäftstätigkeit und zur finanziellen Lage der Emittentin, geändert durch den Nachtrag Nr. 1 vom 30. Mai 2018, den Nachtrag Nr. 2 vom 13. Juni 2018, den Nachtrag Nr. 3 vom 28. Juni 2018, sowie den Nachtrag Nr. 4 vom 9. August 2018, den Nachtrag Nr. 5 vom 30. August 2018, den Nachtrag Nr. 6 vom 18. September 2018, den Nachtrag Nr. 7 vom 2. November 2018 sowie den Nachtrag Nr. 8 vom 11. Dezember 2018;
- die Geschäftsberichte des NORD/LB Konzerns für die Geschäftsjahre 2016 und 2017, die jeweils den Konzernabschluss für die Jahre 2016 und 2017 enthalten;
- der Geschäftsbericht der Norddeutsche Landesbank – Girozentrale – für das Geschäftsjahr 2017, der den Einzelabschluss 2017 enthält;
- der ungeprüfte, verkürzte Konzernzwischenabschluss des NORD/LB Konzerns für den Zeitraum vom 1. Januar 2018 bis zum 30. Juni 2018.

Das Registrierungsformular vom 24. April 2018 sowie die zugehörigen Nachträge sind zudem auf der Internetseite der Emittentin unter <http://www.nordlb.de/kapitalmarktportal/registrierungsformulare/> einsehbar.

Die Konzernabschlüsse des NORD/LB Konzerns für die Geschäftsjahr 2016 und 2017 sowie der Einzelabschluss 2017 der Emittentin sowie der ungeprüfte, verkürzte Konzernzwischenabschluss des NORD/LB Konzerns für den Zeitraum vom 1. Januar 2018 bis zum 30. Juni 2018 sind unter der oben angegebenen Anschrift als Druckfassung oder auch in elektronischer Form auf der Internetseite der NORD/LB unter <https://www.nordlb.de/die-nordlb/investor-relations/berichte/> einsehbar.“

4. Im Kapitel „**Generelle Informationen**“ wird jeweils die zweite Zeile der ersten Tabelle in der Ziffer 6. **„Einbeziehung von Angaben in Form des Verweises“** gelöscht und wie folgt neu gefasst:

”

Registrierungsformular der Norddeutschen Landesbank – Girozentrale – vom 24. April 2018, geändert durch den Nachtrag Nr. 1 vom 30. Mai 2018, den Nachtrag Nr. 2 vom 13. Juni 2018, den Nachtrag Nr. 3 vom 28. Juni 2018, den Nachtrag Nr. 4 vom 9. August 2018 den Nachtrag Nr. 5 vom 30. August 2018, den Nachtrag Nr. 6 vom 18. September 2018, den Nachtrag Nr. 7 vom 2. November 2018 sowie den Nachtrag vom 11. Dezember 2018		
---	--	--

“

V. ÄNDERUNGEN NUR IM BASISPROSPEKT FÜR NORD/LB SCHULDVERSCHREIBUNGEN UND PFANDBRIEFE VOM 12. SEPTEMBER 2018

1. Im Kapitel II. **Risikofaktoren**“, 1. Risiken in Bezug auf die Emittentin im Abschnitt mit der Überschrift **„Spezifizierung der Risiken in Bezug auf die Emittentin“** wird im Unterabschnitt mit der Überschrift **„Die NORD/LB und ihre Tochtergesellschaften unterliegen beträchtlichen Adress- und Marktpreisrisiken, die durch Zeiten der Finanzkrise, der Schiffskrise und Rezession noch verstärkt werden.“** folgender Absatz

„Der Abbau des Anteils der notleidenden Finanzierungen (*non-performing loans* („NPLs“)) wurde im zweiten Quartal fortgesetzt. Die problembehafteten Kredite im Schiffsfinanzierungsportfolio konnten auf EUR 7,7 Mrd. reduziert werden (30. Juni 2017: EUR 9,1 Mrd.). Die gemäß IFRS 9 berechnete NPL-Quote, bezogen auf das Gesamtexposure der NORD/LB, sank per 30. Juni 2018 auf 4,0 Prozent. Zum 30. Juni 2017 hatte sie noch 5,5 Prozent betragen.“

gelöscht und wie folgt neu gefasst:

„Der Abbau des Anteils der notleidenden Finanzierungen (*non-performing loans* („NPLs“)) wurde im dritten Quartal 2018 fortgesetzt. Die problembehafteten Kredite im Schiffsfinanzierungsportfolio konnten auf EUR 7,3 Mrd. per 30. September 2018 reduziert werden. Die gemäß IFRS 9 berechnete NPL-Quote, bezogen auf das Gesamtexposure der NORD/LB, sank per 30. September 2018 auf 4,0 Prozent. Zum 31. Dezember 2017 hatte sie noch 4,8 Prozent betragen. Die NORD/LB arbeitet weiterhin an der umfassenden Reduktion ihres NPL-Schiffsfinanzierungsportfolios.“

2. Im Kapitel II. **Risikofaktoren**“, 1. Risiken in Bezug auf die Emittentin wird im Abschnitt mit der Überschrift **„Spezifizierung der Risiken in Bezug auf die Emittentin“** im Unterabschnitt mit der Überschrift **„Die Integration der Bremer Landesbank, das Transformationsprogramm oder die Kapitalstärkung können fehlschlagen oder weniger erfolgreich sein als von der Emittentin erwartet.“** nach folgendem Absatz

„Seit Jahresbeginn 2018 steigen die Anforderungen an die Kapitalausstattung weiter an. Die NORD/LB arbeitet gemeinsam mit ihren Eigentümern an einem umfassenden Konzept zur Stärkung ihrer Kapitalquoten. Dabei werden neben Überlegungen zur Weiterentwicklung des Geschäftsmodells und Maßnahmen zur strategischen, gesellschaftsrechtlichen und organisatorischen Neuausrichtung des gesamten Konzerns auch Möglichkeiten geprüft, die Bank für privates Kapital zu öffnen. Dies beinhaltet auch Gespräche mit den Aufsichtsbehörden und der EU-Kommission. Es werden auch eine eventuelle Beteiligung externer Investoren sowie ein möglicher Wechsel der Rechtsform geprüft. Ende September 2018 ist ein Bieterverfahren angelaufen, bei dem mehr als zehn Interessensbekundungen eingegangen sind. Eine engere Auswahl von strategischen und Finanz-Investoren, deren Angebote am besten zu den strategischen Vorstellungen der NORD/LB und ihrer Träger passen, hat seit Mitte Oktober 2018 Zugang zu einem Datenraum. Zugleich prüft auch das Land Niedersachsen als Mehrheitseigentümer der NORD/LB, sich im Rahmen des Beteiligungsmanagements an einer Kapitalmaßnahme zu beteiligen. Bis zum Ende des Jahres 2018 soll ein umfassendes und tragfähiges Konzept zur Kapitalstärkung und Neuausrichtung der NORD/LB vorgelegt werden.“

“

wie folgt ergänzt:

„Im Rahmen dieses Bieterverfahrens sind inzwischen vier Angebote von potentiellen Investoren eingegangen. Die Träger der NORD/LB haben am 3. Dezember 2018 entschieden, mit den Bietern weitere Sondierungen über wesentliche Rahmenbedingungen vorzunehmen, bevor dann entschieden werden soll, ob und gegebenenfalls mit welchen Bietern in vertiefende Verhandlungen eingestiegen werden soll. Aufgrund der Komplexität und unterschiedlichen strategischen Ausrichtung der Angebote kann nicht ausgeschlossen werden, dass eine Entscheidung für ein konkretes Modell erst zu Beginn des Jahres 2019 getroffen werden kann.“

Zugleich sind die Bank und ihre Träger weiterhin offen für andere Modelle als eine Minderheitsbeteiligung externer Investoren und bleiben hierzu weiterhin im Austausch mit unterschiedlichen Gesprächspartnern. Darüber hinaus wird auch der Kurs einer umfassenden Reduktion des NPL-Schiffsfinanzierungs-Portfolios konsequent fortgesetzt. Parallel hierzu treibt die Bank weiterhin ihr konzernweites Transformationsprogramm One Bank voran, das alle Prozesse, Produkte und Strukturen auf den Prüfstand stellt und die Wettbewerbsfähigkeit der NORD/LB mit Blick auf Ertragsfähigkeit, Risiken und Kosten langfristig sicherstellen soll. Die Bank und ihre Träger sind zu allen Optionen und Maßnahmen weiterhin in engem Austausch mit der Bankenaufsicht und der EU-Kommission.“

3. Im Kapitel IV. „Beschreibung der Norddeutsche Landesbank – Girozentrale –“ Ziffer 4. „Ereignisse in jüngster Zeit in der Geschäftstätigkeit der Norddeutsche Landesbank – Girozentrale –“ wird der Abschnitt mit der Überschrift „Risikovorsorgebedarf bzgl. des Schiffskreditportfolios und Abbau des Schiffskreditportfolios“ gelöscht und wie folgt neu gefasst:

„Risikovorsorgebedarf bzgl. des Schiffskreditportfolios und Abbau des Schiffskreditportfolios

Eingeleitete Maßnahmen zum Abbau des Schiffskreditportfolios führten in 2017 zu einem Rückgang der Wertberichtigungen sowie der Risikovorsorge. Der Risikovorsorgebedarf liegt weiterhin auf hohem Niveau. Es zeichnet sich ab, dass es im letzten Quartal 2018 noch einmal zu einer erhöhten Risikovorsorge für das Schiffskreditportfolio kommen wird.

Der zum 1. Juli 2017 neu gegründete Bereich „Shipping Portfolio Optimisation“ (SPO) soll den anhaltenden Auswirkungen der Schiffskrise zielgerichtet entgegen steuern. In dieser neuen Einheit werden Aktivitäten zur Stabilisierung, dem Management sowie der Restrukturierung und dem Abbau von rund drei Viertel des gesamten Schiffskreditportfolios des Konzerns verantwortet. Bereits im Jahr 2017 wurde der untere Rand der angestrebten Portfoliogröße von EUR 12 Mrd. bis 14 Mrd. für 2018 erreicht. Dazu trugen vor allem Verkäufe und Tilgungen sowie auch Währungseffekte bei.

Der Abbau des Anteils der notleidenden Finanzierungen (*non-performing loans* („NPLs“)) wurde im dritten Quartal 2018 fortgesetzt. Die problembehafteten Kredite im Schiffsfiananzierungsportfolio konnten per 30. September 2018 auf EUR 7,3 Mrd. reduziert werden. Die NORD/LB arbeitet weiterhin an der umfassenden Reduktion ihres NPL-Schiffsfinanzierungsportfolios.

“

4. Im Kapitel IV. „Beschreibung der Norddeutsche Landesbank – Girozentrale –“ Ziffer 4. „Ereignisse in jüngster Zeit in der Geschäftstätigkeit der Norddeutsche Landesbank – Girozentrale –“ wird nach dem letzten Absatz im Abschnitt mit der Überschrift „Transformationsprogramm und Kapitalstärkung“ wie folgt ergänzt:

„Transformationsprogramm und Kapitalstärkung

[...]

Am 3. Dezember 2018 hat die Emittentin in diesem Zusammenhang folgende Veröffentlichung von Insiderinformationen nach Artikel 17 der Verordnung (EU) Nr. 596/2014 (Ad-hoc Meldung) veranlasst:

„Norddeutsche Landesbank Girozentrale: Stand des Bieterverfahrens / Abbau des NPL-Schiffsportfolios

Hannover, 03.12.2018:

Im Rahmen des Bieterverfahrens, das seit Ende September als Bestandteil der Prüfung weitreichender Optionen zur Kapitalstärkung durchgeführt wurde, sind bei der Norddeutschen Landesbank Girozentrale, Hannover ("NORD/LB") am 28.11.2018 vier Angebote für eine mögliche Beteiligung an der NORD/LB eingegangen.

Nach einer ersten Analyse der eingegangenen Angebote haben die Träger der Bank am 03.12.2018 beschlossen, kurzfristig weitere Sondierungsgespräche über wesentliche Rahmenbedingungen mit den Bietern zu führen. Anschließend soll entschieden werden, mit welchem Bieter oder ggfs. mit welchen Bietern konkrete Vertragsverhandlungen geführt werden sollen. Daneben sollen auf Basis der bisherigen Kommunikation auch andere Optionen erörtert werden. Aufgrund der Komplexität und unterschiedlichen strategischen Ausrichtung der Angebote ist nicht auszuschließen, dass eine konkrete Entscheidung für eine der Optionen erst Anfang des kommenden Jahres erfolgen kann. Dies erfolgt in enger Abstimmung mit den Aufsichtsbehörden.

Parallel dazu arbeitet die NORD/LB weiterhin an der umfassenden Reduktion ihres NPL-Schiffsfinanzierungsportfolios. In diesem Zusammenhang könnte der Fortschritt beim Abbau dieses Portfolios vor Umsetzung der Maßnahmen zur Kapitalstärkung zu einem vorübergehenden Absinken von Kapitalquoten sowie einem etwaigen Bilanzverlust führen.“

5. Im Kapitel IV. „Beschreibung der Norddeutsche Landesbank – Girozentrale –“ Ziffer 7 „Trendinformationen“ wird im Abschnitt mit der Überschrift „Wesentliche Veränderungen in den Aussichten der Emittentin“ gelöscht und wie folgt neu gefasst:

„Seit dem 31. Dezember 2017, dem Bilanzstichtag für den letzten veröffentlichten geprüften Abschluss ist folgende wesentliche negative Veränderung in den Aussichten der Emittentin eingetreten:

Restrukturierungsaufwendungen im Zusammenhang mit dem Transformationsprogramm für die NORD/LB, eine sich abzeichnende Erhöhung der Risikovorsorge im Jahresschlussquartal 2018 sowie negative Marktbedingungen wirken sich ergebnisbelastend im Vergleich zum Jahresergebnis aus. In diesem Zusammenhang erwartet die NORD/LB, dass der Umfang der vorzunehmenden Aufwendungen für die Risikovorsorge eventuell nicht durch die Erträge aus den anderen Geschäftsfeldern im Geschäftsjahr 2018 kompensiert werden kann.“

6. Im Kapitel IV. „Beschreibung der Norddeutsche Landesbank – Girozentrale –“ Ziffer 10. „Finanzielle Informationen über die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage“ wird der Unterabschnitt mit der Überschrift „Zwischen-Finanzinformationen“ nach seiner Überschrift gelöscht und wie folgt neu gefasst:

„Quelle: Ausgewählte Finanzinformationen für den Zeitraum vom 1. Januar 2018 bis zum 30. September 2018 aus dem internen Rechnungswesen der NORD/LB (mit entsprechenden Vergleichszahlen aus dem Vorjahreszeitraum). Diese Finanzinformationen wurden vom Abschlussprüfer der NORD/LB weder geprüft noch wurde eine prüferische Durchsicht vorgenommen. Die NORD/LB legt diese Finanzinformationen auf Basis des neuen Rechnungslegungsstandards IFRS 9 vor, der den bisherigen Standard IAS 39 ablöst und seit Jahresbeginn 2018 verbindlich angewendet werden muss. Aufgrund neuer Klassifizierungen und geänderter Bewertungsvorschriften ist der Vergleich mit den Vorjahreszahlen daher nur eingeschränkt möglich.“

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG ¹ (IFRS, in Mio. Euro)	1.1.-30.09. 2018 gem. IFRS 9 ¹	1.1.-30.09. 2017 gem. IAS 39 ^{1/2}
Zinsüberschuss	921	1 065
Risikovorsorgeergebnis	– 147	– 666
Provisionsüberschuss	49	89
Fair Value-Ergebnis (einschließlich Hedge Accounting)	95	297
Abgangsergebnis aus nicht erfolgswirksam zum	32	428

Fair Value bewerteten Finanzinstrumenten		
Ergebnis aus Anteilen an Unternehmen	11	45
Ergebnis aus at Equity bewerteten Unternehmen	13	29
Verwaltungsaufwand (-)	771	865
Sonstiges betriebliches Ergebnis	- 8	14
Ergebnis vor Restrukturierung, Reorganisation und Steuern	195	436
Aufwand für Restrukturierung und Reorganisation	122	67
Ergebnis vor Steuern	73	369
Ertragsteuern (-)	9	104
Konzernergebnis	64	265

¹ aufgrund der Einführung von IFRS 9 nur eingeschränkte Vergleichbarkeit zum Vorjahr; ² Werte für 2017 angepasst

BILANZZAHLEN (IFRS, in Mio. Euro)	30.09. 2018	31.12. 2017
Bilanzsumme	154 847	163 838 ³
Bilanzielles Eigenkapital	5 829	6 193

³ Werte für Jahresende 2017 angepasst

REGULATORISCHE KENNZAHLEN (CRR / CRD IV / IFRS)	30.09. 2018	31.12. 2017
Hartes Kernkapital (in Mio. Euro)	5 593	5 804
Aufsichtsrechtliche Eigenmittel (in Mio. Euro)	8 289	8 457
Gesamtrisikobetrag (in Mio. Euro)	47 238	46 813
Harte Kernkapitalquote ¹ (in %)	11,8	12,4
Gesamtkapitalquote ² (in %)	17,6	18,1 ³
Harte Kernkapitalquote ⁴ (fully loaded, in %)	11,8	11,9
Gesamtkapitalquote ⁴ (fully loaded, in %)	17,4	17,7
Leverage Ratio ⁵ (in %)	3,5	3,4 ³

¹ CET1 Capital Ratio;

² Total Regulatory Capital Ratio;

³ Werte für Jahresende 2017 angepasst.

⁴ „fully loaded“ bedeutet hierbei eine volle Anwendung der CRR ohne Übergangsbestimmungen.

⁵ Kennzahl für die ungewichtete Eigenmittelquote gemäß Art 429 Abs. 2 der EU-Verordnung Nr. 575/2013 über Aufsichtsbedingungen an Kreditinstitute und Wertpapierfirmen (CRR).

Die nachfolgende Tabelle bildet die Ergebnisse aus den Geschäftssegmenten ab.

in Mio. EUR per 30.9.2018 ¹	Privat- und Geschäfts- kunden	Firmen- kunden	Markets	Verbund	Energie- und Infra- struktur- kunden	Schiffs- kunden	Flug- zeug- kunden	Immo- bilien- kunden
Erträge	169	294	140	53	179	195	68	143
Aufwendungen	126	111	82	32	72	61	24	49

Operatives Ergebnis	43	183	57	22	107	133	44	95
Risikovor- sorge/ Bewertung	-1	-38	0	-1	-3	-172	7	15
Vorsteuer- ergebnis	41	145	58	21	104	-39	51	110

¹ Aufgrund von Rundungen können sich geringfügige Abweichungen ergeben.

“

7. Im Kapitel IV. **„Beschreibung der Norddeutsche Landesbank – Girozentrale –“** wird Ziffer 12. **„Wesentliche Veränderungen in der Finanzlage“** nach ihrer Überschrift gelöscht und wie folgt neu gefasst:

„Seit dem 30. September 2018, dem Bilanzstichtag für die letzten veröffentlichten Finanzinformationen, sind keine wesentlichen Veränderungen in der Handelsposition des NORD/LB Konzerns eingetreten. Seit diesem Zeitpunkt ist allerdings folgende wesentliche negative Veränderung in der Finanzlage des NORD/LB Konzerns eingetreten:

Eine sich abzeichnende Erhöhung der Risikovorsorge im Jahresschlussquartal 2018 wirkt sich ergebnisbelastend im Vergleich zum Konzernergebnis zum 30. September 2018 aus. In diesem Zusammenhang erwartet die NORD/LB, dass der Umfang der vorzunehmenden Aufwendungen für die Risikovorsorge nicht durch die Erträge aus den anderen Geschäftsfeldern im Geschäftsjahr 2018 kompensiert werden kann.“

8. Im Kapitel IV. **„Beschreibung der Norddeutsche Landesbank – Girozentrale –“** Ziffer 14. **„Aufsichtsrechtliche Kennzahlen“** wird der Abschnitt mit der Überschrift **„Entwicklung des aufsichtsrechtlichen Eigenkapitals“** nach seinem letzten Absatz wie folgt ergänzt:

„Die harte Kernkapitalquote lag per 30.09.2018 bei 11,80 Prozent. Ursächlich für die unterjährigen Schwankungen in den Kapitalquoten sind Bewertungseffekte, die direkt auf das Eigenkapital wirken, sowie Veränderungen in den Risikoaktiva.“

9. Im Kapitel IV. **„Beschreibung der Norddeutsche Landesbank – Girozentrale –“** Ziffer 14. **„Aufsichtsrechtliche Kennzahlen“** wird im Abschnitt mit der Überschrift **„LCR“** nach seiner Überschrift gelöscht und wie folgt neu gefasst:

„Die Liquidity Coverage Ratio (LCR) des NORD/LB Konzerns liegt per 30. September 2018 bei 168,0%.“

VI. VERANTWORTUNG

Die Norddeutsche Landesbank – Girozentrale – mit Sitz in 30159 Hannover, Friedrichswall 10, ist verantwortlich für die in den Nachträgen vom 11. Dezember 2018 gemachten Angaben. Sie hat sichergestellt, dass die in diesen Nachträgen vom 11. Dezember 2018 gemachten Angaben ihres Wissens nach richtig und keine wesentlichen Umstände ausgelassen sind.

Hannover, den 11. Dezember 2018

NORDDEUTSCHE LANDESBANK – GIROZENTRALE –